

Gemeinsam leben

– ist schön, aber nicht immer einfach.

Unsere Gefühle bestimmen oft unser Handeln. Das sind zum Beispiel:

Jedes Gefühl hat eine Vorgeschichte!

Tim und Kevin kommen **frohgelaut** ins Klassenzimmer. Der Unterricht beginnt. Leise hat Kevin Tims Portmonee aufgehoben und unter die Bank gelegt. In der Pause sucht Tim sein Portmonee. Da, unter der Bank ist es ja. Wieso? Kevin sagt: „Das habe ich dort hingelegt.“ – „Wie kommst du dazu, mein Portmonee zu nehmen?“ Kevin antwortet: „Es lag ja unten.“ Tim **glaubt ihm nicht**. „Nein, du hast es einfach genommen. So und wo ist jetzt mein Essengeld?“ Sie **streiten immer heftiger**. Endlich öffnet Tim sein Portmonee und entdeckt, dass sein Geld noch vollständig da ist.



Führt dieses Gespräch einmal fort. Wie könnte es weitergehen?

Eine gute Lösung wäre:

Es gibt für jedes Problem mindestens eine gute Lösung!

Warum gelingt es oft nicht, eine gute Lösung zu finden? Woran könnte es liegen?
